



Stadtratsfraktion Pirmasens

DIE LINKE Stadtratsfraktion Am Immenborn 6 66954 Pirmasens

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Postfach 2206
66930 Pirmasens**

Telefon: 06331/227214

Mail: info@linksfraktion-ps.de

Internet: www.linksfraktion-ps.de

Antrag zur Stadtratssitzung am 14. Dezember 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

4. Dezember 2009

DIE LINKE Stadtratsfraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 14. Dezember 2009 zu setzen:

Weihnachtsbeihilfe einführen

Der Stadtrat der Stadt Pirmasens möge beschließen:

Ab 2010 wird in der Stadt Pirmasens eine Weihnachtsbeihilfe nach dem Beispiel der Stadt Burghausen (Bayern) eingeführt. In anbetracht der angespannten Haushaltssituation soll die Pirmasenser Weihnachtsbeihilfe jedoch pauschal 50 Euro betragen. Bezugsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Regelkreis des SGB II und SGB XII, sowie Personen im Wohngeldbezug, im Bezug des Asylbewerberleistungsgesetzes und Heimbewohner, die keine Weihnachtsbeihilfe erhalten.

Begründung:

Die Bestimmungen der Verordnung der Regelsatzverordnung sehen vor, dass die im BSHG bzw. SGB XII gewährten einmaligen Leistungen wie die Weihnachtsbeihilfe nicht mehr gezahlt werden. In den Regelsätzen ist allerdings das Ansparen von Summen zur Gestaltung des Weihnachtsfestes in der Familie bzw. in den Bedarfsgemeinschaften nicht enthalten. Die Kommunen sind gehalten, ihre Fürsorgepflichten in diesem Punkt selbst zu beraten und zu entscheiden. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2010 unterzubringen.

Der Bundesgesetzgeber hat den Kreisen und kreisfreien Städten bereits vor der Föderalismusreform die Sozialhilfesaufgaben in § 3 Abs. 2 SGB XII direkt übertragen. Die Aufgabenträgerschaft beinhaltet die Durchführung der Gesamtheit aller materiell-rechtlichen Regelungen in ihrer jeweiligen vom Gesetzgeber bestimmten

Ausgestaltung. Diese direkte Aufgabenübertragung gilt nach der Übergangsregelung in § 125 a GG weiter fort.

Die bayrische Stadt Burghausen gewährt laut einer amtlichen Mitteilung ihren Mitbürgern, die ALG-II oder Sozialhilfe beziehen, seit dem Jahr 2005 eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 80 EUR und für jedes weitere Haushaltsmitglied 60 EUR. In einer amtlichen Mitteilung weist die Stadt die Bezieher von ALG-II und Sozialhilfe auf diese Möglichkeit hin. Dieses ist ein positives Beispiel dafür, dass sich eine Stadt zu ihrer sozialen Verantwortung bekennt und christliche Werte nicht nur als Lippenbekenntnisse verstanden werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die Stadtratsfraktion DIE LINKE:

.....
(Frank Eschrich, Vorsitzender)

.....
(Fritz Wirth, stellv. Vorsitzender)